HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.06.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Mitglieder		
Herr André Buchholz	(DIE LINKE.)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	Vertretung für: Herrn Frieder Weinhold
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vertretung für: Herrn Eike Koebe
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	
Verwaltung		
Frau Theresa Eberlein	Veranstaltungsmanagerin	
Herr Dr. Henrik Fanger	Stellv. AL Finanzverwaltung	
Herr Rüdiger Lossau	SB Markt	
Herr Burkhard Rode	SG-Leiter Gebäudeverwaltung/Hochbau	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Herr Robby Heesch	(FDP)	unentschuldigt
Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2018

5 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung)

6 Tierparkausgang Schiffbauerpromenade/Tierparkpromenade

7 Hanseschau in der Hansestadt Wismar

8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2018

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	4
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 5 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung)

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung) wird beschlossen.

Frau Eberlein führt kurz in die Vorlage ein. Es geht in dieser Änderung vielmehr um eine Ergänzung zur Entgeltordnung.

Wortmeldungen: Frau Jörss, Frau Teß

Frau Eberlein erläutert die Gründe für die Evaluierung. Die Abgänge bzw. Verkleinerungen auf dem Marktplatz (2) und in Wendorf (3) wurden mit der derzeitigen Parkplatzsituation (Marktplatz), den strengeren Kontrollen und der Umsetzung der neuen Marktordnung, aber auch gar nicht begründet.

Im Vergleich der jeweils zweiten Jahreshälfte (2016/2017) konnte eine Umsatzsteigerung von 26,08% erzielt werden, so berichtet Frau Eberlein.

Frau Teß äußert ihre Sorge um die Attraktivität der Märkte und fragt nach, inwiefern sich um eine Neugewinnung von Markthändlern bemüht wird. Herr Lossau informiert über neue Händler, welche gewonnen werden konnten und deren Angebote. Auch die einzelnen Gründe der Abgänge erläutert er noch einmal detailliert.

Die Händler selbst berichten von massiven Problemen, Nachwuchs für die Händlertätigkeit zu finden.

Frau Mönch-Kalina bittet Frau Eberlein um eine Erläuterung, welche Fakten bei der Evaluierung berücksichtigt wurden. Frau Eberlein führt dazu aus und betont, dass es keine qualitative Veränderung der Märkte aufgrund der neuen Entgeltordnung gegeben hat.

Wortmeldungen: Herr Rakow, Frau Mönch-Kalina, Frau Runge

Herr Rakow lässt nun über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 Tierparkausgang Schiffbauerpromenade/Tierparkpromenade

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister, mit dem Tierpark Wismar e.V. Gespräche aufzunehmen, um gemeinsame Lösungen für die Wiederöffnung des Tierparkausganges Schiffbauerpromenade/Tierparkpromenade im Sinne des Tierparks und der Bewohner des angrenzenden Wohngebietes zu finden. Die Möglichkeit der Reparatur des Drehkreuzes in Verbindung mit dem Errichten einer extra, nur von Tierparkseite aus, aufdrückbaren Pforte soll hierbei mit in die Gespräche aufgenommen werden.

Herr Rakow führt kurz in den Fraktionsantrag ein. Leider wurde es versäumt, Herrn Werner zur Ausschusssitzung einzuladen.

Frau Mönch-Kalina ersucht die HWI, wie auch schon im Beschlussvorschlag formuliert, gemeinsam mit dem Tierpark Lösungen für die Reparatur zu finden und die Kosten hierfür aufzustellen.

Wortmeldung: Herr Rakow

Frau Teß und Frau Eberlein berichten kurz von der Beratung des Antrages im gestrigen Kulturausschuss. Die CDU berät den Antrag noch einmal in ihrer nächsten Fraktionssitzung und Herr Werner schickt das Konzept an Frau Scheidt, sie gibt dieses dann an die BS weiter.

Frau Teß schlägt vor, den Antrag von der heutigen TO zu nehmen und das Thema in der nächsten Ausschusssitzung weiter zu beraten.

Weitere Wortmeldungen: Frau Mönch-Kalina, Herr Rakow

Herr Rode empfiehlt, das Protokoll der gestrigen Kulturausschusssitzung (Kostenaufstellung) für die Beratung zu nutzen.

Wortmeldungen: Frau Mönch-Kalina, Frau Teß, Frau Eberlein, Herr Rakow, Herr Rode, Frau Gustke

Herr Rakow schlägt vor, den TOP im nächsten Wirtschaftsausschuss zu beraten und Herrn Werner und das Bauamt zu der Sitzung einzuladen. Alle Mitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden, es gibt keine Gegenstimmen.

TOP 7 Hanseschau in der Hansestadt Wismar

Frau Mönch-Kalina beantragt, den Punkt von der heutigen TO zu nehmen.

Wortmeldungen: Herr Rakow, Frau Gustke, Frau Mönch-Kalina

Herr Rakow lässt über den Vorschlag von Frau Mönch-Kalina abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Sonstiges

Frau Wienecke interessiert, inwiefern die BS ein Mitspracherecht bei der Entscheidung zum beantragten Parken (AgenturHaus), während der Hanseschau auf dem Gelände des Bürgerparkes, hat. Frau Eberlein informiert, dass eine Entscheidung hierzu nur mit Auflagen möglich ist, z. B. Kostenpunkt – Renaturierung durch den EVB nach der Hanseschau. Die Entscheidung durch die HWI zu dem Antrag von Herrn Golla ist jedoch keine Meinung, sondern eine Prüfung der Möglichkeit.

Wortmeldungen: Frau Mönch-Kalina, Frau Wienecke, Herr Rakow

Frau Eberlein führt kurz zu der letzten AG mit dem Bauamt und dem Ordnungsamt zu dem Thema aus.